DRINKS.

Bruichladdich Octomore 8.4 70cl

Scannen, um die Online-Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	700664
Alkoholgehalt	58.7%
Flascheninhalt	70cl
Herkunftsland	Grossbritannien
Region	Schottland, Isle of Islay
Abfüller	Bruichladdich Distillery, A847, Bruichladdich, Isle of Islay PA49 7UN, Großbrittanien
Marke	Octomore
Typ	Single Malt Scotch Whisky
Alter	8 Jahre
Anwendung	on the rocks, mit Wasser verdünnt oder als Grundlage für Mischgetränke
Degustationsnotiz	leicht rauchiges Aroma mit Eiche, Malz und weiteren süssen Anklängen. Im Mund formen der Rauch und das Eichenholz eine Balance; darüber hinaus sind süsse und würzige Noten (Kokosnuss, Pralinen, Barbeque, Nelken...) zu vernehmen.
Verkehrsbezeichnung	Whisky
Details	2009 destilliert, acht Jahre lang in einer Kombination aus jungfräulichen und zuvor befüllten Fässern gelagert, nicht kaltfiltriert, ohne künstliche Farbzusätze

Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.
Verpackung	mit Verpackung

Beschreibung

Das Team der Islay-Destillerie Bruichladdich verfolgte mit dem Launch der Octomore-Reihe ein Ziel: die am stärksten getorften Single Malts dieser Welt anzubieten. Phenolgehalte von 170ppm wie bei dem Octomore 8.4 sind in der Spirituosen-Industrie eine absolute Ausnahme, denn die meisten Aficionades begnügen sich mit Werten um 50ppm. Die "super heavily peated Whiskys" von Octomore bedienen den Gustus einer kleinen, aber stetig anwachsenden Fangemeinde von Islay-Torf, und lassen Gelegenheitsverkoster sowie Durchschnitts-Bargänger an ihre Grenzen geraten. Octomore war ursprünglich als Experiment gedacht, ist jedoch mittlerweile ein fester Bestandteil des Produktsortiments der Bruichladdich Distillery. Die 08.4 Edition wurde 2009 aus schottischer Gerste destilliert und dann zu 20% in jungfräulichem Eichenholz gelagert. Die restlichen 80% lagerten zunächst in Ex-Bourbon-Fässern und dann in europäischen Fässern, die zuvor mit der Vorgängerversion 07.4 befüllt waren. Durch die komplexe Fasskombination stellte Chef-Distiller Adam Hannett sicher, dass die Holznoten den Octomore-Charakter ergänzen und nicht überprägen. Nach acht Jahren Ruhezeit ging die Flüssigkeit zur letzten Station ihrer langen Reise über und wurde in einer Stärke von 58.7% in die untypisch schwarzen Flaschen abgefüllt. Wer sich auf das torfig-rauchige Aroma einlässt, wird ausserdem mit Noten von honigsüssem Malz, Bananenbrot, Vanille und Toffee überrascht. Im Mund spielt sich eine Balance zwischen Eichenholznoten und Rauch ein; dazu gesellen sich Anklänge von Pralinen, Kokosnuss, Nelken, Leder und verbranntem Heidekraut.